

# Auszug aus: Die Norddeutsche vom 12.06.2009

## Wasseranschlüsse werden günstiger

Von Julia Ladebeck

**Osterholz.** Trinkwasseranschlüsse werden günstiger. Das teilten jetzt der Wasser- und Abwasserverband Osterholz und der Wasserversorgungsverband Wesermünde-Süd mit. Am 8. Oktober 2008 entschied der Bundesfinanzhof, dass Rechnungen für das Legen von Hauswasseranschlüssen lediglich mit sieben Prozent Umsatzsteuer zu belegen sind. Diese Entscheidung wurde auf Grund einer Klage eines Wasserverbandes aus dem Jahr 2000 herbeigeführt.

Die genannten Verbände haben nun entschieden, ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, die in den Jahren 2000 bis 2008 erhobene Umsatzsteuer an ihre Kunden zurück zu zahlen. Derzeit werden alle betroffenen Kunden ermittelt, damit die Rückzahlung der Steuerdifferenzbeträge erfolgen kann.

Die Kunden des Wasser- und Abwasserverbandes Osterholz erhalten ein Schreiben mit einem entsprechenden Antragsformular, in dem um Angabe der Bankverbindung gebeten wird. Nach Rückgabe des Antrags wird die Zahlung des entsprechenden Betrages veranlasst. Der Wasserversorgungsverband Wesermünde-Süd wird den betroffenen Kunden den Betrag ohne vorheriges Schreiben und Antrag überweisen.

Da die gesamte Abwicklung einen zusätzlichen Verwaltungsaufwand darstellt, kann die Rückzahlung, mit der circa Ende Juni 2009 begonnen wird, einige Zeit in Anspruch nehmen. Hierfür bitten die Verbände um Verständnis. Für die Herstellung neuer Hausanschlüsse wird seit Januar 2009 bereits der verminderte Steuersatz von sieben Prozent erhoben.